

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Tagblatt. 1920-1964 1938**

31 (7.2.1938) Sportblatt des Durlacher Tageblattes/Pfinztäler Bote

# Zurmenen \* Spiel \* Sport

SPORTBLATT DES DURLACHER TAGEBLATTES — PFINZTALER BOTE

## Deutschland-Schweiz 1:1 (0:1)

Der Fußball-Länderkampf in Köln

Nach dem überaus erfolgreichen Fußballjahr 1937 begann die Länderkampf-Saison Deutschlands am 6. Februar im Kölner Stadion mit dem 21. Länderkampf Deutschland-Schweiz. Amal fand Deutschlands Nationalmannschaft den Eidgenossen bisher gegenüber. 11mal gewannen unsere Mannen die Kämpfe, viermal verloren sie und zweimal trennte man sich unentschieden. Das vorletzte Spiel im Mai vorigen Jahres in Zürich endete mit einem Knappen 1:0 für Deutschland. In Köln gelang es der deutschen Mannschaft nicht, die lächerlich schlechten Verhältnisse zu durchbrechen, ja erst in der 18. Minute der zweiten Halbzeit konnte Deutschland den Ausgleich 1:1 durch Sapan herbeiführen, nachdem der Schweizer Amado in der 18. Minute das Führungstor geschossen hatte. Das Köln-Münchener Stadion war mit 80.000 Zuschauern besetzt, die die spannenden Kämpfe in großer Begeisterung miterlebten, darunter auch viele Schweizer, die in Sonderzügen gekommen waren. Das Spiel leitete der

Engländer Kudd. Das sah der deutsche Angriff in der zweiten Hälfte meist vor dem schweizerischen Tor abspielen, zeigen die sechs Eden für Deutschland. Aber die Schweizer waren in der Verteidigung und ihrem Zusammenhalt absolutig. Die deutschen Außenläufer konnten sich von ihren Bewachern nicht lösen. Die deutsche Mannschaft machte keine einseitigen Einbrüche. Dem deutschen Stürmerpiel fehlte vollkommen die große Linie und die Harmonie wie in den letzten beglückten Kämpfen. Der Einlog von Urban als Verbindungsläufer hat sich leider nicht bewährt. Vor allem in taktischer Hinsicht hat der Schalter — so sehr sein ungeheurer Kampfeifer anzuerkennen ist — entscheidend verfehlt. Auch Stiffing hatte einen ausgesprochen schwachen Tag. Deutschlands beste Spieler waren im Verlauf der wunderbar arbeitende rechte Flügel Kupper und der nicht ganz so auffällig, aber sehr geschwindig und klug spielende Gelleck.

## Der Fußballsport am Sonntag

Wie bereits in der Vorwoche gemeldet, erlitt das Meisterkämpfprogramm der süddeutschen Liga durch den in Köln stattgefundenen Länderkampf Deutschland-Schweiz sowie durch das in Karlsruhe zum Austrag gelangene Reichsbundtotal-Wiederholungsspiel zwischen Baden und Bayern eine harte Einschränkung. Es konnten im Gau Baden nur 2 Spiele zur Durchführung gelangen, die aber auch nur noch den Charakter der Platzierung in sich trugen.

### Meisterschaftsspiele in Süddeutschland

**Gau Baden:**  
 VfL Rodgau — FC Freiburg 2:1  
 FC Kehl — Spvg. Sandhofen 0:1.

**Gau Württemberg:**  
 Stuttgarter SC — VfR Schwemningen 5:2  
 Stuttgarter Kickers — Sportf. Stuttgart 5:2  
 Sportf. Ellingen — FC Juffenhäuser 0:2  
 VfL Stuttgart — 1. FC Ulm 2:1.

**Gau Schwab:**  
 Wormatia Worms — Eintracht Frankfurt 2:0  
 FC Frankfurt — Borussia Neunkirchen 3:1  
 FC Wiesbaden — Kickers Offenbach 0:0  
 FC Birmensdorf — 1. FC Kaiserslautern 2:1.

Wiederholungsspiel im Reichsbundtotal Baden — Bayern 0:2 (3:1)

### Gau Baden

Sp.	Gew.	Unent.	Verl.	Tore	Punkte
1. FC Rodgau	15	10	4	1	40:15 24:6
VfL Mannheim	14	10	4	3	32:19 21:7
FC Kehl	13	8	5	3	35:18 18:8
VfL Rodgau	15	7	3	5	38:18 17:13
FC Freiburg	14	6	3	5	28:19 15:13
FC Kehl	14	6	3	5	24:20 15:13
Spvg. Sandhofen	16	6	2	8	20:20 14:18
VfL Kehl	15	6	1	8	23:27 13:17
FC Kehl	14	2	1	11	13:41 5:23
FC Kehl	14	—	2	12	14:46 2:26

### Gau Württemberg

Sp.	Gew.	Unent.	Verl.	Tore	Punkte
Stuttgarter Kickers	15	12	2	2	62:18 26:3
VfR Schwemningen	15	11	3	7	49:12 25:5
FC Stuttgart	15	9	4	3	28:20 24:10
Union Ellingen	14	8	1	5	27:19 17:11
1. FC Ulm	17	6	4	7	22:31 16:18
VfL Juffenhäuser	16	4	6	6	21:34 14:18
Sportf. Stuttgart	15	5	3	7	20:28 13:17
Sportf. Ellingen	16	3	4	9	13:38 10:22
Ulm FC 04	13	2	2	9	13:31 6:20
VfR Schwemningen	15	2	1	12	15:48 5:25

### Gau Schwab

Sp.	Gew.	Unent.	Verl.	Tore	Punkte
Eintracht Frankfurt	11	10	2	2	41:17 23:6
Borussia Neunkirchen	14	8	4	2	31:16 20:8
Kickers Offenbach	14	7	1	3	36:20 18:10
Wormatia Worms	15	8	2	5	37:28 18:12
FC Wiesbaden	16	6	4	6	26:24 16:16
FC Frankfurt	13	5	2	6	26:24 12:14
1. FC Kaiserslautern	16	3	5	8	22:40 11:21
VfL Saarbrücken	11	4	1	6	24:20 9:13
FC Birmensdorf	13	2	4	7	12:21 8:16
FC Kehl	12	1	2	9	7:27 4:20

### Sport aus dem Pfalz

VfL Forstheim — Sp. Söllingen 1:2 abgebrochen.

Zu diesem Spiel, welches in der Abteilung 1 zur weiteren Klärung in der Meisterschaftswoche beitragen sollte, waren nahezu 2000 Zuschauer erschienen, die auch wirklich in der ersten Hälfte einen raffigen Kampf erleben durften.

Gleich vom Anspiel weg geht Forstheims Rechtsaußen durch und halt für seinen Verein die Führung. Doch kaum ist der Jubel über diesen überraschenden Erfolg verflüchtigt, ist es der Mittelfürmer, der dem Söllinger Torwart das 2. Tor in die Netze jagt. Aber aber glaubt, daß die Pfälzer mit diesem Resultat schon geschlagen seien, der sah sich für die Folge kräftig getraut. Die Elf rafft sich auf und wird dem Gegner ebenfalls und teilweise sogar überlegen. In der 35. Minute ist es der Mittelfürmer, der durch prachtvollen Schuß den 1. Gegentreffer erzielt, und kaum eine Minute später kann der Rechtsaußen den Ausgleich herbeiführen. Bis zur Pause verlaufen beide Mannschaften das Resultat zu verbessern, aber dies gelingt ihnen nicht. Nach Wiederbeginn legt Söllingen mit der Sonne im Rücken alles auf eine Karte und belagert das Tor der Forstheimer, doch es will nichts gelingen. So, in der 16. Minute be-

geht ein Verteidiger Söllingens im Strafraum eine Regelwidrigkeit und der verhängte Elfmeter bringt Forstheim die 2:2-Führung. Aber auch auf der Gegenseite wird der Mittelfürmer der Pfälzer im Strafraum durchschlüpfend umgehört, aber unerschütterlich entscheidet der Spielleiter indirektes Freistoß. Das Maß des Unfalls wird noch größer als der Söllinger Halbzeit nach einem großen Fall des Feldes verweisen wird und sich dazu hinsetzen läßt, den Spielleiter täuschend anzuweisen. Der Kehl sah sich gezwungen, in der 65. Minute den bis dahin wirklich spannenden Kampf abzubrechen.

Schiedsrichter Schwarz-Feuerbach konnte mit seinen Entscheidungen nicht immer befriedigen.

### Der Fußball in Durlach

Da beide Bezirksligisten zum Fünftierten gezwungen waren, beschränkte sich das Programm lediglich auf das Zusammenreffen des VfR Durlach mit VfR Bismarck. Der Wehrmannwärtler gewann gegen den hart erkrankten VfR Bismarck mit 1:0. Der VfR Durlach wird mit dem Bombenergebnis 13:1.

### Sport in den Berzdörfern

Das Spiel Stupferich — Querdorf ist ausgefallen und so fand nur die Begegnung Hohenwettensbach — Kollartsweiler statt, welche die letzteren mit 1:1 verdient für sich entscheiden konnten, um damit weiterhin ein harten Gegner der Durlacher zu bleiben.

Zum Spiel selbst wäre zu sagen, daß das gleiche unter den schlechten Bodenverhältnissen zu leiden hatte, aber fieberhaft anständig durchgeführt wurde.

### Kurze Sportrundschau

**Tischtennis-Länderkampf Deutschland — Jugoslawien 0:4.** Der Tischtennis-Länderkampf, der am Sonntag die Kunstmannschaften von Jugoslawien und Süddeutschland in Stuttgart zusammenführte, zeigte die ganze Schönheit eines vollendeten Tischtennisspiels. Die Jugoslawen erwiesen sich als wahre Künstler in diesem Sport. Schnelligkeit, Schärfe und Härte, millimetergenaues Sicherheitspiel in Angriff und Verteidigung waren ihre Stärke. Auf süddeutscher Seite war Lang-Münzberg überlegend. Er lieferte seinem großen Gegner Helmer ein durchaus gleichwertiges Spiel und unterlag nur ganz knapp. Es hätte wirklich nicht viel gefehlt, in diesem Kampf Sieger zu werden und damit den Ehrenpunkt zu holen. Die beiden Stuttgarter Holz- und Kiesel liefen sich ebenfalls ausgezeichnet, während Schwarz-Heidmann etwas abfiel.

**Bombensturz in Garmisch-Partenkirchen.** Bei der am Sonntag auf der Olympia-Flughafen in Garmisch-Partenkirchen ausgetragenen süddeutschen Bier-Bohnenwettbewerb ereignete sich ein folgenschwerer Unfall. Der Innsbrucker Bob Kitzler in der Bohnenwettbewerb, wobei der Bremer Meier so unglücklich fiel, daß er sofort schweren Verletzungen erlag.

**Radrennen wird ausgesetzt.** Die Entscheidung über den Ausbau der Motorrad-Rennstrecke bei Hohenheim ist gefallen. Die Oberste Nationale Sportbehörde in Berlin hat ihre Einwilligung zum Ausbau der Rennbahn gegeben. In Kürze wird man die Bauarbeiten in Angriff nehmen. Es gilt, die neue Strecke bis August fertigzustellen.

## Die Deutschen und Wehrmachts-Skimeisterschaften

Christl Cranz und Helmut Kantschner siegen

Als am Samstag die Rebellischen über dem Feldbergwäldchen sich teilten und zu Beginn des Startes zum Abfahrtslauf blauer Himmel über dem Schwarzwald lag, herrschte eine ausgeglichene Stimmung.

Der Abfahrtslauf um den deutschen Meistertitel am Feldberg bewies wieder einmal mehr, daß Deutschland über eine beachtenswerte Zahl von hervorragenden Abfahrtsläufern verfügt. Helmut Kantschner vom SV Hohenheim, einer der bekanntesten „Koten Teufel“ aus Jansel und, war nach seiner nunmehr vollständigen Eingliederung hundertprozentig um den Meistertitel, den er nach zwei einjährigen kurzfristigen Abfahrten mit der phantastischen Gesamzeit von 1:30 Minuten erringen konnte. Kantschner hat in beiden Gängen mit 1:12 und 1:18 Minuten die besten Zeiten gefahren. Neben, an die nur im ersten Gang der junge Freiburger Daxo Cranz mit acht Sekunden weniger herantrat. Der junge Schwabwälder Nachwuchsläufer Daxo Cranz, der mit einer Gesamtzeit von 3:32,4 Minuten den zweiten Platz im Abfahrtslauf belegte, hat seinen Bruder, den Tischtennisler Rudi Cranz, der bekanntlich in Garmisch-Partenkirchen beim Training einen Oberschenkelbruch davontrug und damit zum Fußballer gezwungen wurde, wüßig vertrieben. Rudi Kantschner und Daxo Cranz führten bei den Männern nur noch Roman Wörndle, der Sieger von Garmisch-Partenkirchen, gegen

### Bezirksklasse Baden

**Abteilung 1:** Käfertal — Neuhohheim 2:2; 07 Mannheim gegen 05 Mannheim 2:0; Friedrichsfeld — Obenheim 3:0; Heidesheim — Godesheim 0:3; Hohenheim — Wernheim 3:3; Weinsheim — Grödenheim 3:0.

**Abteilung 2:** Kirchheim — Sandhausen 1:1; Wiesloch — Appeltshausen 3:1; Union Heidelberg — Schwellingen 2:2; Pfalzfeld gegen 05 Heidelberg 4:1; Mergentheim — Eberbach 6:0.

**Abteilung 3:** FC Göttingen — VfR Bretten 4:0; FC Kappel — Viktoria Enzberg —; VfR Gröningen — FC Birkenfeld 4:0; VfR Wörthheim — SpVgg. Söllingen 3:2 abgebrochen.

**Abteilung 4:** Karlsruhe VfR — Germ. Durlach ausgef.; FC Kallat — FC Durlach 2:1; FC Weingarten — VfR Turmerheim 2:2; VfR Baden-Baden — Germania Karlsruhe ausgefallen.

**Abteilung 5:** Emdingen — Offenburg 1:6; Waldkirch — Schern 3:1; Egerweier — Lahr 1:2; Emmendingen — Gutach 2:1.

**Abteilung 6:** Schopfheim — Dörsch 3:2; Kickers — Jahnau 1:1; Rheinleiden — FC Freiburg 1:1; Wehr — Tübingen 2:2

**Abteilung 7:** Mühlacker — Heidenheim ausgef.; Göttingen — FC Kallat 2:2; Kallat — VfR Kallat 2:2

**Abteilung 3**

Verein	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
VfR Forstheim	21	16	2	3	58:26	34:8
FC Göttingen	21	13	4	4	44:24	30:12
Kappel	14	9	1	4	28:13	18:6
VfR Kappel	13	8	3	2	36:24	18:17
SpVgg. Söllingen	15	8	2	5	37:21	17:12
VfR Kappel	13	9	—	4	34:27	18:18
SpVgg. Kallat	17	6	3	8	30:32	15:19
VfR Kallat	18	6	2	10	35:41	16:22
VfR Gröningen	18	5	2	11	29:42	12:24
SpVgg. Kallat	16	4	3	9	27:34	11:21
VfR Bretten	18	4	3	11	16:47	11:25
Viktoria Enzberg	11	2	3	6	7:24	7:21

**Abteilung 4**

Verein	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
Karlshafen VfR	17	15	2	—	87:9	32:2
FC Kallat	16	10	5	1	38:15	25:7
VfR Durlach	18	11	3	4	60:25	25:11
VfR Ellingen	16	7	3	6	34:34	17:15
Germania Durlach	17	6	5	6	31:32	17:17
FC Weurent	11	6	3	2	23:17	16:7
VfR Weiertheim	15	4	6	5	25:35	14:16
VfR Mühlacker	17	4	6	7	32:45	14:20
VfR Weingarten	18	5	3	10	24:36	13:24
VfR Turmerheim	13	4	4	5	24:40	12:14
VfR Baden-Baden	18	2	4	12	21:57	8:28
Karlshafen	18	3	2	13	19:54	8:28
VfR Durlach	10	1	2	7	8:31	4:16

**Reichs-Lotterien**  
**5 Millionen**  
**Rückgewinn**  
**Sofortiger Gewinnentscheid**  
**UND DAXAMENZIEHUNG 30. APRIL 1938**